



HÄNDE WEG VON SYRIEN!

Seit 8 Jahren erlebt Syrien ein großes Leid.

Vor ungefähr 8 Jahren begannen in Syrien regierungs-gegenerische Demonstrationen der Opposition. Binnen einer kurzen Zeit wandelten sich diese Demonstrationen in bestimmten Städten zu bewaffneten Aufständen und Auseinandersetzungen um. Darauf folgten der Bürgerkrieg mit der Beteiligung ausländischer Mächte und die Annexion durch imperialistische Mächte - allen voran durch die USA.

Damals waren die Nahost-Pläne des USA-Imperialismus im Gang. Die AKP-Regierung hingegen war sehr gewillt, der erste Akteur in diesen Plänen der USA zu sein. Gemeinsam begannen die USA und die AKP die Elemente gegen die Assad-Regierung in Syrien zu bewaffnen und auszubilden. Auf dem Territorium Syriens fanden die NATO, die CIA, die MIT- also einfach alle ihren Platz. Die dschihadistischen Banden wurden mit den modernsten Kriegswaffen ausgerüstet. Aus diesen Banden wurden Armeen gegründet. Die Türkei trug bei der Ausbildung dieser Armeen Verantwortung. Hinzu kam die Tatsache, dass mit den Repräsentanten dieser Banden in Istanbul und in Antalya Versammlungen durchgeführt wurden. Die Angehörigen dieser Banden erhielten Gehälter aus der Türkei. Die AKP mischte sich nicht nur in die inneren Angelegenheiten unseres Nachbarlandes Syrien ein, sondern sie übernahm auch die Rolle eines Bürgerkriegsprovokateurs in Syrien. Allerdings lief dieser Prozess nicht so ab, wie die USA und die AKP es prognostiziert hatten. Das syrische Volk leistete Widerstand gegen die imperialistische Intervention und die reaktionären Banden.

Auf der anderen Seite musste Syrien innerhalb von diesen 8 Jahren große Opfer bringen. Syrien verlor Hunderttausende seiner Menschen. Millionen von Syrern mussten ihre Heimat verlassen. Sie erlebten die mittelalterliche Finsternis im 21. Jahrhundert. In einigen Regionen Syriens mussten die Menschen die höchste Stufe der Barbarei und des fanatischen Fundamentalismus erleben.

DIE AKP BEGEHT SEIT 8 JAHREN EIN GROSSES VERBRECHEN

Syrien befindet sich in der Praxis immer noch unter einer Besatzung und ist territorial aufgeteilt. In manchen Regionen Syriens betreiben dschihadistische Banden und ihre bewaffneten Kräfte immer noch Terror.

Die AKP begeht seit 8 Jahren ein großes Verbrechen. Sie ignoriert die Souveränitätsrechte eines anderen Landes vollkommen.

Auf dem Territorium Syriens füttert sie separatistische und dschihadistische Banden, bildet diese aus und nutzt sie als eine bewaffnete Kraft aus.

Die AKP-Regierung ist gemeinsam mit den USA der eigentliche Verbrecher dieser Menschheitstragödie. Dieses Verbrechen, das sie im Namen der Befreiung des syrischen Volkes begangen haben, hat nicht nur in Syrien, sondern auch in der gesamten Region eine Wunde verursacht, die Jahre lang nicht beseitigt werden kann.

DIE AKP IST GEMEINSAM MIT DEN USA EIN MITTÄTER IN SYRIEN

Weder die AKP, noch die USA oder eine andere imperialistische Macht können dem syrischen Volk Frieden und Ruhe ermöglichen.

Es ist offensichtlich, dass diejenigen, die sich an diese oder an jene imperialistische Macht lehnen, die den Ausweg in den Produkten der Strategien des Imperialismus zur Spaltung der Völker - wie z.B. „autonome Verwaltung“, „Kommunalismus“, „Regionalismus“ usw. - sehen oder die den Ausweg in diesem oder in jenem Nationalismus suchen, mit ihren Aussagen des „Friedens“ und der „Freiheit“ lediglich bedeutungslose Phraseologie betreiben.

Falls man eine Zukunft in Ruhe und Wohlstand haben möchte, dann kann sich nur, und zwar nur das syrische Volk für diese Zukunft entscheiden. Die Forderungen des werktätigen Volkes Syriens, das seit 8 Jahren gegen die imperialistische Intervention Widerstand leistet, sind sehr eindeutig: Unabhängigkeit, Souveränität und territoriale Einheit.

Der heutige, mit der Begründung der „Sicherheit der Türkei“ betriebene militärische Eingriff in dieses Land, von dem die AKP die Souveränität vollkommen missachtet, ist inakzeptabel.

Die Begründung dieser Tat mit der „Heimkehrhilfe gegenüber Syrern, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden“, ist übrigens eine große Heuchelei.

DIEJENIGEN, DIE UNSERE SICHERHEIT BEDROHEN, SIND IMPERIALISTISCHE MÄCHTE

Diejenigen, die die Sicherheit unseres Heimatlandes bedrohen, sind die NATO, die USA, die imperialistischen Mächte sowie diejenigen, die auf der Zusammenarbeit mit diesen imperialistischen Mächten beharren.

Das Erreichen des Friedens und der Ruhe wird für das syrische Volk allerdings lediglich unter der Voraussetzung, dass alle imperialistischen und annexionistischen Kräfte ihre Hände von der Region fernhalten, möglich sein. Über die Zukunft Syriens sollen die Syrern entscheiden.

Kommunistische Partei der Türkei (TKP)

Zentralkomitee

9. Oktober 2019